

Produktname: Zytokeratin (Pan) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80730**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	Cytokeratin(Pan)
Alternative Namen	K5; DDD; EBS2; KRT5A; KRT5
Gen-ID	3852.0
SwissProt ID	P13647
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von Cytokeratin 5, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

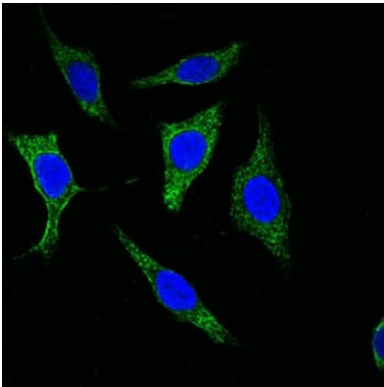
Biochemisch lassen sich die meisten Mitglieder der Zytokeratin-Familie in zwei Klassen einteilen: Typ I (saure Polypeptide) und Typ II (basische Polypeptide). Die Typ-II-Zytokeratine bestehen aus basischen oder neutralen Proteinen, die in Paaren

heterotypischer Keratinketten vorliegen und während der Differenzierung einfacher und mehrschichtiger Epithelgewebe gemeinsam exprimiert werden. Zytokeratine bilden eine vielfältige Gruppe von Intermediärfilamentproteinen (IFPs), die sowohl in keratinisiertem als auch in nicht-keratinisiertem Epithelgewebe paarweise exprimiert werden. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Differenzierung und Gewebespezialisierung und tragen zur Aufrechterhaltung der strukturellen Integrität von Epithelzellen bei. Zytokeratine haben sich als nützliche Marker der Gewebedifferenzierung erwiesen und sind direkt für die Charakterisierung maligner Tumoren anwendbar.

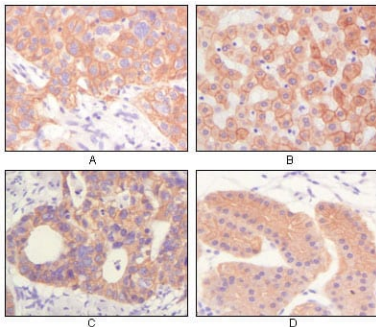
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von mit Methanol fixierten Eca-109-Zellen mit einem monoklonalen Maus-Antikörper gegen Zytokeratin (Pan, grün), die eine zytoplasmatische Lokalisation zeigt. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Plattenepithelkarzinom der Lunge (A), normalem Hepatozyten (B), Kolonadenokarzinom und normalem Magengewebe (D), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation unter Verwendung von CK-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.